

D. BULL'S Husten SYRUP

Sitz das heile Heilmittel gegen die verschiedenen Leiden der Seele und Fleisch, wie Husten, Difterit, Braxie, Erkältung, Grippe, Entzündung, sowie gegen die ersten Grade der Schwindfieber und zur Erleichterung schwindfieberiger Kranken, wenn die Krankheit schon tiefe Einschlüsse gemacht hat. Preis, 25 Cent.

Die große
Atlantic und Pacific
Tea Company.
Importeure von

Thee und Kaffee!

4 Gates House Block,

— und —

164 Ost Washington Straße.
Wholesale und Retail.

150 Zänen in den Ver. Staaten.

Gießiges.

Indianapolis, Ind., 19. September 1885.

An unsere Leser!

Wir eruchen unsere Leser alle Ungehemmtheiten in Bezug auf Ablieferung der "Tribüne" uns so schnell wie möglich mitzutheilen.

Civilstandesregister.

(Die angeführten Namen sind die des Sozialen oder des Hauses.)

H. H. Duran.

William Smith, Knabe, 17. Sept.

Wallace Riffel, Mädchen, 9. Sept.

Gaspar Freire, Knabe, 12. Sept.

Henry Paul Scott, Knabe, 12. Sept.

Jacob Hey, Knabe, 16. Sept.

August Weierhauser, Mädchen, 16. Sept.

Heiraten.

William J. White mit Nelly Stewart.

Moses Bloom mit Alice Winfield.

Charles W. Breech mit Clara Moriarity.

Ende des Falles.

James G. Marshall, 73 Jahre, 17. Sept.

L. Bishop, 8 Wochen, 17. Sept.

Bethany Davis, 4 Jahre, 17. Sept.

Husten, heiterkeit, Schnupfen und

Gefühlungen werden sofort durch Dr. Bull's Husten Syrup luriert, die Flasche kostet nur 25 Cent.

— Schlauchflasche 81 Bradshaw Straße.

— Raute Mucho's "Best Havana Cigars".

— Dyptheria 87 S. California und 474 S. New Jersey St.

— Die elektrische Lampe ist bei Ralston & Co. gegen Abdruckzahlung zu haben.

— Sarah McMullen, eine Jeflinige ist aus dem Ferienhaus entflohen.

— Schul-Schuhe für Knaben und

Mädchen in extra guter Qualität in Maag's Schuh-Palast, No. 3 Ost Washington Straße.

— Am Stockdepartement wurden diese Woche \$732.25 verausgabt.

— Eine hölzerne Krankheit ist Dypspyle. Gedreht Dr. August König's Domberger Tropfen und Du wirst bald geheilt sein.

— Die Scheidungslage von Christopher Schubel gegen Sarah Schubel wurde niedergeschlagen.

— Nicht zu vergessen! Hoben aller Sorten. Die beste Qualität so niedrig wie der niedrigste von Lubin & Hobbes, No. 13 Virginia Ave. und Ecke 9th und Madison Avenue.

— Herr Marcus Fraiser, der Seelen der vielst verklagten Globe Mutual Association befindet sich wieder in dieser Stadt.

— Der Red Grosse Buerne, der von Ralston & Co. gegen Abdruckzahlung verkauf wird, ist der schönste und beste Dienst, der in der Stadt zu haben ist.

— Wm. D. Hughes wurde als

Aussiger für die Charles Kreitler'sche Bankrottomasse ernannt, da Philip Gaven rechnet hat.

— Es gibt kein Heilmittel für äußere Schmerzen welches sich einer solchen Popularität erfreut wie das heilige St. Jacob's Öl.

— Richter Ayres drückt sich gestern im Privatverträge dahin aus, daß der Stadtrat vollauf Freiheit habe, in der Dowling-Angelegenheit vorzugehen.

— Eine kleine Geschäftigkeit wie das

Geschenk einer Flasche Alkoholos an einen Freund, enthoht ihn großer Dual

und brachte ihn wieder an seinen Platz in den großen Saal der Proterverder.

— In einer Nachbeschreibung des "mächtigen Rheumatismus Heilmittels" schreibt Herr Wm. J. Mohler, 24 Elizabeth St., Detroit, Mich.: "Ich befand durch einen Freund eine Flasche Alkoholos. Brachte es gegen meinen Rheumatismus und es half mir sehr."

Ein junges Mädchen wird verführt und verlassen, der Schande in die Arme gerissen.

Lulu Mensenamp ist der Name eines jungen Mädchens, welches vor längerer Zeit eine Vaterlosigkeit gegen den in deutschen Kreisen bekannten Wm. Helwig, Sohn des Möbelfabrikanten Helwig, anhängig gemacht hat. Damals erhielt das Mädchen allerdings \$6000 Alimente zugestanden, aber was will das unter den Umständen deinen? Das Kind der Klägerin, welches jetzt 2 Jahre alt ist, wurde allerdings von den Eltern derselben, welche No. 62 Elm Street wohnen, aufzunehmen, aber sie selbst wurde von ihren Eltern verstoßen.

Von ihrem Geliebten verlassen von den Eltern verstoßen verlor sie den inneren Halt, und war bald an dem Punkt angelangt, von dem aus nur die Wenigsten den Rückweg zu finden wissen. Sie wohnte in dem Hause No. 21 Elm New Jersey Street und es scheint, daß sie sich der belägenwerthen Stellung, die sie einnahm, vollständig bewußt war.

Vor mehreren Tagen schrieb sie dem jungen Helwig, den sie angeblich, trotzdem er sie schmählich verlassen und ins Verderben gestoßen hat, noch liebte, einen Brief in welchem sie ihm um eine Unterredung bezüglich des Kindes bat, und zugleich bemerkte, daß sie Amts von dieser Unterredung abhängt, und sie, falls er ihr eine solche verweigern würde, Selbstmord begehen werde.

Die Antwort, welche sie auf diesen Brief erhielt, lautete dahin, daß er sich nicht um sie kümmere, daß er nichts von ihr wissen wolle, und daß er sich nicht bei ihr einfinden werde. Das war zu viel. Derjenige, mit dem sie einst leidige Liebessüsse getauscht hatte, der Vater ihres Kindes stand sich nicht einmal bereit, ihr auf wenige Minuten Zeit einen Warrant zu finden, zum Betrage von \$1000.

Ein Warrant datiert vom 8. April 1885 fällig am 15. Juni 1888 zum Betrage von \$1500.

Ein Warrant datiert vom 28. Mai 1885 fällig am 15. Juli 1888 zum Betrage von \$1000.

Ein Warrant datiert vom 17. Juni 1885 fällig am 15. Januar 1887 zum Betrage von \$1000.

Ein Warrant datiert vom 8. Juli 1885 fällig am 15. Juli 1887 zum Betrage von \$1500.

Ich erkläre, daß ich niemals solche Warrants oder Wertpapiere irgend welche Art und unter oben angegebenen Daten aufgestellt habe; und ich erkläre ferner, daß wenn solche Wertpapiere circulieren, welche angeblich von mir ausgestellt sind, dieselben fälschungen sind.

Inforess R. B. Pollard in Betracht

kommt, gebe ich die bestimmte Erklärung ab, daß ich weder ihm noch seinen Repräsentanten jemals irgend eines meiner Township Wertpapiere gegeben habe.

(rea) Ernst Kip.

Gezeichnet und beschworen von Ernst Kip vor mir, am 18. September 1885.

(rea) Wm. S. Hubbard, öffentlicher Notar.

Als gestern der Anwalt der County-

Commissionare den Bericht des Herren Kip untersuchte, kam er zu dem Schlusse, daß das überhaupt kein Bericht sei, und rief den Commissionären Herren Kip zu beauftragen, einen vollständigen Bericht über die Schulden des Townships vorzulegen.

Dieser Rathe kamen die County Commissaire nach und stellten das diesbezügliche Verlangen.

Der Bericht wurde angenommen, und die Aenderungen werden am 1. Januar 1886 in Kraft treten.

Herr Conner beantragte das Bibliothek Comite zu beauftragen, auf Mittel und Wege zu kommen, den Schülern der öffentlichen Schulen nur die besten Bücher der Bibliothek zugänglich zu machen. So ziehen wir es vor, unser Urteil zurückzuholen, bis Herr Kip seinen vollständigen Bericht gemacht hat.

Dann folgt Vertragung.

Township Trustee Kip.

Der Bericht des Township-Trusters Kip bildet zur Zeit das Tagesgespräch. Selbst das Organ der Einzeligen, welches auf seiner vierten Seite das Lob des Trustees in allen Tonarten singt, kommt auf seiner zweiten Seite zu der Überzeugung, daß der selbe indeß keine Abnugung gegen das vorige Jahr erweist.

Das Lebewohl-Komite berichtet folgende Beschwerden im Lehrpersonal:

Frl. Anna Griffith von No. 28 nach No. 7 an Stelle von Frl. Gillison, welche resignierte; Frl. Eva Johnston von No. 22 nach No. 13 an Stelle von Frl. Griffith; Frl. Carrie McCormack von No. 6 nach No. 22 an Stelle von Frl. Johnson; Frl. Lucy Babb von No. 3 nach No. 6 an Stelle von Frl. McCormack; Frl. Mary A. Stillwell von No. 2 nach No. 3 an Stelle von Frl. House; Frl. Ada Aldrich von No. 1 nach No. 2 an Stelle von Frl. Stillwell; Frl. Laura Babb von No. 22 nach No. 1 an Frl. Babb; Frl. Anna Burton von No. 16 nach No. 20 an Stelle von Frl. Johnson; Frl. Mary Burton.

Frl. Florence Fay wurde von Anne No. 1 zur Principal von No. 25 bestellt; Frl. Ada Dugan von No. 2 nach Anne No. 1 an Stelle von Frl. Fay; Frl. Hattie Scott von No. 9 nach No. 2 an Stelle von Frl. Dugan; Frl. Louise Beaumont wurde an Stelle Scott's an No. 9 angestellt.

Frl. Flora Wells von No. 12 wurde nach No. 26 an Stelle von Frau Chaille, welche resignierte, versetzt; Frl. Lizzie Cotton wurde an No. 6 an Stelle von Frl. Robertis, welche resignierte, angestellt; Frl. Anna Oliver wurde an No. 20 an Stelle von Frau Cameron, welche Urlaub erhielt, angestellt.

Der Bericht wurde angenommen.

Herr Bonnegut von Comite für deutsche Sprache teilte mit, daß sich in Schule No. 26 eine genügende Anzahl von Schülern für den deutschen Unterricht anmeldeten um die Einführung desselben zu rechtfertigen. Die Angelegenheit wurde an das Comite für deutsche Sprache mit der Erlaubnis der Schule vorangetragen.

Inforess R. B. Pollard in Betracht

kommt, gebe ich die bestimmte Erklärung ab, daß ich weder ihm noch seinen Repräsentanten jemals irgend eines meiner Township Wertpapiere gegeben habe.

(rea) Ernst Kip.

Gezeichnet und beschworen von Ernst Kip vor mir, am 18. September 1885.

(rea) Wm. S. Hubbard, öffentlicher Notar.

Als gestern der Anwalt der County-

Commissionare den Bericht des Herren Kip untersuchte, kam er zu dem Schlusse, daß das überhaupt kein Bericht sei, und rief den Commissionären Herren Kip zu beauftragen, einen vollständigen Bericht über die Schulden des Townships vorzulegen.

Dieser Rathe kamen die County Commissaire nach und stellten das diesbezügliche Verlangen.

Der Bericht wurde angenommen, und die Aenderungen werden am 1. Januar 1886 in Kraft treten.

Herr Conner beantragte das Bibliothek Comite zu beauftragen, auf Mittel und Wege zu kommen, den Schülern der öffentlichen Schulen nur die besten Bücher der Bibliothek zugänglich zu machen. Der Antrag wurde ange nommen.

Dann folgt Vertragung.

Grundstücke - Uebertragungen.

Superior Court.

Zimmer No. 1.—Charles D. Johnson gegen Sophie Bernard. Beschlagnahme. Kläger \$229 zugesprochen.

Hattie R. Weiler gegen Joseph Weiler. Scheidung bestätigt.

Isaac L. Franklin gegen Theo. Pfafflin & Co. Schuldforderung. In Verhandlung.

Zimmer No. 2.—Enoch Reichart u. A. gegen R. S. Gottrell. Rotenlage. Dem Kläger \$229 zugesprochen.

Joseph L. Franklin gegen Theo. Pfafflin & Co. Schuldforderung. In Verhandlung.

Zimmer No. 3.—Enoch Reichart u. A. gegen R. S. Gottrell. Rotenlage. Dem Kläger \$229 zugesprochen.

Joseph L. Franklin gegen Edward Pieron u. A. Besitzerschaftsfrage. Dem Kläger \$2700.40 zugesprochen.

Sarah A. Gantlett gegen Mary Mills u. A. Besitzerschaftsfrage. Dem Kläger \$170.25 zugesprochen.

Circuit Court.

John W. Peay gegen Mary Peay. Scheidung bestätigt.

Fannie Beck gegen Charles Beck. Scheidung bestätigt.

Crininal Court.

William Taylor, Kleindiebstahl; freigesprochen.

William Ashburn, Kleindiebstahl; Verurteilung.

Thomas Conner, Kleindiebstahl; Verurteilung.

Thomas Conner, Kleindiebstahl; Verurteilung.

Joseph B. McKernan an Thomas J. Smith, Lot 13 in Zelby's Subd. von Teillot 100. \$500.

John W. D. Dukemin an Horace G. Punnum, Lots 4, 5 und 6 in P. W. Barlow's Subd. von Teillot von Lot 1 von der Indianapolis & Cincinnati Railroad Co's. Add. \$150.

Addison C. Harris, Executor an John Feller, Lots 5 und 6 in A. C. Harris' Executor's North Add. in Mount Jackson \$250.

Joseph B. McKernan an Thomas J. Smith, Lot 13 in Zelby's Subd. von Teillot von Lot 100. \$500.

John W. D. Dukemin an Horace G. Punnum, Lots 4, 5 und 6 in P. W. Barlow's Subd. von Teillot von Lot 1 von der Indianapolis & Cincinnati Railroad Co's. Add. \$150.

John W. D. Dukemin an Horace G. Punnum, Lots 4, 5 und 6 in P. W. Barlow's Subd. von Teillot von Lot 1 von der Indianapolis & Cincinnati Railroad Co's. Add. \$150.

John W. D. Dukemin an Horace G. Punnum, Lots 4, 5 und 6 in P. W. Barlow's Subd. von Teillot von Lot 1 von der Indianapolis & Cincinnati Railroad Co's. Add. \$150.

John W. D. Dukemin an Horace G. Punnum, Lots 4, 5 und 6 in P. W. Barlow's Subd. von Teillot von Lot 1 von der Indianapolis & Cincinnati Railroad Co's. Add. \$150.

John W. D. Dukemin an Horace G. Punnum, Lots 4, 5 und 6 in P. W. Barlow's Subd. von Teillot von Lot 1 von der Indianapolis & Cincinnati Railroad Co's. Add. \$150.

John W. D. Dukemin an Horace G. Punnum, Lots 4, 5 und 6 in P. W. Barlow's Subd. von Teillot von Lot 1 von der Indianapolis & Cincinnati Railroad Co's. Add. \$150.